

Rosmarie Widmer Gysel: Zielsetzungen für die nächsten vier Jahre

Im Hinblick auf die Finanzen bin ich auf unsere Zukunft hin optimistisch. Unsere Staatsrechnung 2015 schloss mit einem kleinen Überschuss ab. Der Personal- und Sachaufwand liegt deutlich tiefer als in den Vorjahren. Ein Zeichen dafür, dass der Regierungsrat alles in seine Kompetenz fallende unternimmt, um die Ausgaben zu senken, resp. mindestens zu stabilisieren. Wenn unsere Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 3. Juli 2016 den fünf Abstimmungsfragen zustimmen, ist das Ziel eine ausgeglichene Finanzplanperiode 2017 bis 2020 präsentieren zu können greifbar.

Die Umsetzung der Unternehmenssteuerreform III wird für unseren Kanton eine grosse Herausforderung sein. Basierend auf den langjährigen Vorarbeiten des Finanzdepartements, hat der Regierungsrat im Sommer 2015 seine Strategie verabschiedet. Die Gesamtsteuerbelastung im Kanton Schaffhausen soll inskünftig zwischen 12 und 12.5% betragen und damit für alle Unternehmen gleich sein. Entscheidend ist, dass keine Arbeitsplätze verloren gehen und die natürlichen Personen nicht mit höheren Steuern belastet werden. Diese für unsere Zukunft wichtige Umsetzung in unserem Kanton will ich weiter mitgestalten und begleiten.

Eine meiner wichtigsten Erfahrungen aus den beiden Entlastungsprogrammen ESH3 und EP2014 ist, dass wir inskünftig nur effizienter und effektiver werden können wenn in der ganzen Verwaltung bereichsübergreifende Prozesse eingeführt werden. Nachdem unsere Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Grundsatzfrage nach einer Strukturreform abgelehnt und damit beantwortet haben, ist es mein erklärtes Ziel, eine Überprüfung der Strukturen und sämtlicher Prozesse der gesamten kantonalen Verwaltung in der nächsten Legislaturperiode anzugehen. Darauf aufbauend soll eine Reorganisation der kantonalen Verwaltung, unter dem Gesichtspunkt der Effizienzsteigerung, in Angriff genommen werden. Dafür werde ich mich mit aller Kraft einsetzen.

Ich will meine laufenden Arbeiten weiterführen und zusammen mit meinen Mitarbeitenden und der Regierung die kommenden Herausforderungen angehen. Zum Wohl des Wirtschaftsstandortes Schaffhausen und zum Wohl seiner Einwohnerinnen und Einwohner.